

SCHNITTSTELLE BLÜCHERPLATZ

ÜBERGANGSBEREICH ZWISCHEN DEN ABSCHNITTEN A UND B: DER BLÜCHERPLATZ IN KREUZBERG



Verkehrsnetz 1928 – Durchgangsort und Knoten im Raumnetz, Quelle: Geoportal Berlin (Kartengrundlage)



Verkehrsnetz 2024 – Platz als Relikt – neue Funktion nicht erkennbar, Quelle: Geoportal Berlin (Kartengrundlage)

Bereits vor dem Zweiten Weltkrieg bildeten Blücherplatz, Hallesches Tor und Mehringplatz einen wichtigen Verkehrsknotenpunkt. Das Straßennetz war auf die zentralen, städtebaulich hervortretenden Stadträume Hallesches Tor und Blücherplatz ausgerichtet. In Folge der Kriegsschäden kam es nach 1945 zu einer Neuordnung des Straßennetzes und damit zu massiven Veränderungen der stadträumlichen Strukturen. Frühere Raum- und Sichtbeziehungen waren nicht mehr gegeben und die Funktion des Blücherplatzes veränderte sich.

Der Neubau der Straßenbahn kann hier zukünftig als Motor für positive städtebauliche Entwicklung dienen.



Übersichtskarte Blücherplatz mit aktuellen Nutzungen, Quelle: Intraplan, Geoportal Berlin (Kartengrundlage)

- Besondere städtebauliche Situation mit Grünanlagen, öffentlichen Einrichtungen (Bibliothek) und Wohnbebauung
- Herausforderung für die Planung sind der Verlauf der Trasse über den Landwehrkanal sowie die Anbindung an Bus und U-Bahn am Halleschen Tor
- Langfristige Planung einer weiteren Nord-Süd-Straßenbahntrasse vom Spittelmarkt (Mitte) bis zum Mehringdamm, die ebenfalls den Blücherplatz kreuzen wird, kann bei den aktuellen Planungen bereits mitgedacht werden

MÖGLICHE TRASSENVARIANTEN AM BLÜCHERPLATZ

Im Übergang zwischen Abschnitt A und B werden folgende Streckenführungen in einer gesonderten Betrachtung untersucht:



Mögliche Trassenvarianten am Blücherplatz, Quelle: Intraplan, Geoportal Berlin (Kartengrundlage)

- AB-1** Hallesches Ufer – Gitschiner Straße – Zossener Straße
- AB-2** Gitschiner Straße – Hallesches-Tor-Brücke – Blücherplatz
- AB-3** Tempelhofer Ufer – Waterloo-Ufer – Zossener Straße
- AB-4** Tempelhofer Ufer – Blücherplatz (Richtung Johanniterstr.)
- AB-5** Tempelhofer Ufer – Blücherplatz (Richtung Blücherstr.)
- AB-6** Mehringdamm – Blücherstraße

STÄDTEBAULICHE ÜBERLEGUNGEN FÜR DEN BLÜCHERPLATZ

Die Straßenbahn kann eine Chance sein, den Blücherplatz attraktiver zu gestalten. Je nach Auswahl der Trasse bieten sich verschiedene Möglichkeiten zur städtebaulichen Integration:



Quelle: Intraplan, Geoportal Berlin (Kartengrundlage)

ANSATZ 1: MINIMALINVASIVER ANSATZ

- Kein städtebaulicher Eingriff in Blücherplatz
- Nutzung bestehender Verkehrswege
- Schaffung eines ÖPNV-Uferstreifens am Landwehrkanal
- Verschiedene Varianten für Verkehrsführung Straßenbahn und Haltestellenplatzierung möglich
- Nord-Süd-Straßenbahn kann die Strecke mitbenutzen



Quelle: Intraplan, Geoportal Berlin (Kartengrundlage)

ANSATZ 2: IMPULS ZUR AUFWERTUNG

- Größere Umgestaltung Blücherplatz; umfassendes städtebauliches/freiraumplanerisches Konzept nötig
- Führung der Straßenbahn über den Blücherplatz mit qualitativ hochwertiger Ausgestaltung der Bahnkörper und der Stationsanlagen ermöglicht Aufwertung des Platzes und des Grünbereichs
- Verschiedene Varianten für Verkehrsführung Straßenbahn und Haltestellenplatzierung möglich
- Nord-Süd-Straßenbahn kann in die Planung integriert werden



Quelle: Intraplan, Geoportal Berlin (Kartengrundlage)

ANSATZ 3: KOMBINATION ANSÄTZE 1 UND 2

- Kleinere Anpassungen am Blücherplatz; städtebauliches/freiraumplanerisches Konzept teilweise nötig
- Aufwertung des Bereichs westlich der Grünanlage/nördlich der Bibliothek
- Umfahrung der Grünanlage
- Schaffung eines ÖPNV-Uferstreifens am Landwehrkanal
- Nord-Süd-Straßenbahn kann die Strecke mitbenutzen

LEGENDE

	Grenze Blücherplatz		mögliche Trassenführung Spittelmarkt – Mehringdamm
	Bebauung		mögliche Trassenführung Schöneweide – Potsdamer Platz
	Grünfläche		alternative Trassenführungen Schöneweide – Potsdamer Platz
	Platzbereich		mögliche Wendeanlage Straßenbahn
	U-Bahnhof / Bushaltestelle		mögliche Haltestelle